



Zabergäurenette

Gilt als eine der besten alten deutschen Renettensorten und als hervorragender Tafel- und Wirtschaftsapfel. Die Sorte überzeugt durch große, aromatische Früchte, eine gute Lagerfähigkeit und einen robusten, langlebigen Baum. Aufgrund der hohen Fruchtqualität und der vergleichsweise geringen Ansprüche eignet sie sich sowohl für Hausgärten als auch für Streuobstwiesen auf geeigneten Standorten.



Bildquelle: <https://www.baumgartner-baumschulen.de/neu/index.php?d=l&a=1&artnr=248&abest=1>

Reifegruppe

Winterapfel

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten oder Typen bekannt.

Entstehung

Deutschland. Entstanden vermutlich im Zabergäu (Württemberg) als Zufallssämling. Die Sorte wurde im 19. Jahrhundert verbreitet und gehört zu den regional bedeutenden Renettensorten Südwestdeutschlands. Wegen ihrer guten



Fruchtqualität und ihrer Eignung für verschiedene Verwertungen wurde sie besonders im Streuobstanbau geschätzt.

Blüte

Mittelfrüh bis mittelspät, lang anhaltend. Guter Pollenspender. Der Fruchtansatz ist meist regelmäßig und zuverlässig. Bei starkem Behang ist eine Fruchtausdünnung empfehlenswert, um größere Früchte und eine bessere Aromabildung zu fördern.

Frucht

Groß bis sehr groß, rundlich bis flachkugelig. Schale grünlichgelb bis gelb, sonnenseits häufig orange- bis rotbraun gefärbt und teilweise berostet. Fruchtfleisch gelblich-weiß, fest, saftig und fein. Geschmack süß-säuerlich, würzig und aromatisch mit typisch renettenartigem Charakter.

Reife

Pflückreif Ende September bis Mitte Oktober. Genussreife ab November. Gute Lagerfähigkeit bis Februar oder März. Während der Lagerung entwickelt sich das Aroma weiter und die Säure wird milder.

Verwertung

Sehr guter Tafelapfel. Ebenfalls hervorragend geeignet zum Backen, Kochen, für Mus, Saft und Most. Die vielseitige Verwendung zählt zu den besonderen Stärken der Sorte.

Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, mittel bis hoch und meist regelmäßig. Bei starkem Fruchtansatz kann eine Ausdünnung die Fruchtgröße und Qualität verbessern.

Baum

Mittelstarker bis kräftiger Wuchs mit großer, breitkugelter Krone. Bildet langlebige und gesunde Bäume. Gut geeignet für Hoch- und Halbstämme sowie Streuobstwiesen. Regelmäßiger Erhaltungsschnitt fördert die Fruchtbarkeit und Kronengesundheit.

Standort

Anspruchlos und anpassungsfähig. Bevorzugt sonnige Lagen mit tiefgründigen, nährstoffreichen und ausreichend feuchten Böden. Auch für kühlere Lagen geeignet. Auf trockenen Standorten können Fruchtgröße und Aroma nachlassen.

Anfälligkeit



Insgesamt robuste Sorte. Gering bis mittel anfällig für Schorf und Mehltau. Bei feuchten Standorten kann Obstbaumkrebs auftreten. Die Sorte gilt als widerstandsfähig und pflegeleicht.

Anbauwert

Eine wertvolle alte Regionalsorte mit hohem Genuss- und Nutzwert. Die Zabergäurenette verbindet gute Tafelqualität mit Robustheit und vielseitiger Verwendbarkeit. Besonders empfehlenswert für Hausgärten, Liebhaber alter Sorten und Streuobstwiesen auf geeigneten Standorten.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: gering bis mittel
- Empfindlich gegen Schorf: gering bis mittel
- Empfindlichkeit gegen Mehltau: gering
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: Obstbaumkrebs bei ungünstigen, feuchten Standorten
- Eignung für Tafel: sehr gut geeignet
- Eignung zum Backen: sehr gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: gut geeignet